

Die (1.) Pfarrstelle der Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Friedrichshain-Nord, Evangelischer Kirchenkreis Berlin Stadtmitte, ist ab 1. September 2019 mit 50 % Dienstumfang durch Gemeindewahl wieder zu besetzen.

Der Dienst der Pfarrstelle ist überwiegend für die Evangelische Galiläa-Samariter Kirchengemeinde bestimmt.

Die Gemeinden sucht eine Pfarrperson mit starker Persönlichkeit, Engagement und Eigeninitiative. Erwartet wird:

- Freude an einer theologisch fundierten und lebensnahen Verkündigung,
- Lebendige Gestaltung der Gottesdienste,
- Förderung der Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen,
- Entwicklung neuer Angebote der Gemeinde für die Zielgruppe Familien, Kinder und Jugendliche,
- Teamorientierte und integrierende Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen,
- Weiterführung und Entwicklung der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit im Pfarrsprengel und Erarbeitung eines pastoralen Konzeptes für Friedrichshain zusammen mit den drei weiteren Gemeinden des Stadtteils,
- Hohe Kooperationsbereitschaft mit den für Kirchenmusik Verantwortlichen bei der Gestaltung von Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen.

Die Gemeinde befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Alexanderplatz und liegt in einem Gebiet, dessen Attraktivität nach wie vor durch Erschließung von Brachflächen für den Wohnungsbau, die Nähe zum Stadtzentrum und die Etablierung einer aktiven Kunst- und Kulturszene steigt. In den letzten Jahren sind immer mehr Neuberliner, junge Familien und Studierende hierhergezogen. Einige alternative Wohnprojekte haben sich ebenfalls etabliert.

Im Zentrum der Gemeinde steht die Samariterkirche, die vom Architekt Gotthilf Ludwig Möckel zwischen 1892-1894 erbaut wurde und in den letzten Jahren aufwendig restauriert wurde. Die Galiläa-Samariter Kirchengemeinde ist aus der Fusion der Galiläa- und der Samaritergemeinde hervorgegangen, hat 3.500 Gemeindemitglieder und ist mit der Auferstehungsgemeinde im Pfarrsprengel Friedrichshain-Nord verbunden. Die Leitung des Pfarrsprengels wird über einen gemeinsamen Gemeindegemeinderat organisiert, der der Pfarrperson engagiert mit eigenen Ideen und großem Gestaltungswillen zur Seite steht.

Unterstützung erfolgt durch eine halbe Pfarrstelle in der Auferstehungsgemeinde, einen Kirchenmusiker, eine Gemeindegewesener, die unter anderem die drei Seniorenheime im Gemeindegemeindebereich betreut und einen Hausmeister. Im Pfarrbereich befinden sich zwei Kitas mit insgesamt 110 Kindern, die in der Trägerschaft des kreiskirchlichen Kitaverbandes Mitte Nord organisiert sind.

Hinzu kommt, dass sich viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenen Gemeindegemeinden engagieren wie bspw. Lektorendienst, zwei Kinderchöre, Kindergottesdienst, Seniorenkreis, Suppentopf und Nacht Café.

Die besondere Zuwendung gilt Menschen ohne festen Wohnsitz und ohne sicheren Aufenthaltsstatus. Die Gemeinde ist stark in der Arbeit mit ausländischen Menschen tätig und aktives Mitglied im Verein „Asyl in der Kirche“. Die Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen liegt der Gemeinde ebenfalls sehr am Herzen. Sie möchte in den nächsten Jahren stärker den Fokus auf diesen Bereich lenken und neue Angebote hierfür entwickeln.

Eine Dienstwohnung steht zur Verfügung.

Weitere Auskünfte geben gern der Vorsitzende des Gemeindegemeinderates, Ulrich Höckel, unter Tel.: 030 53658942 oder 030 4223313 sowie der Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Berlin Stadtmitte, Dr. Bertold Höcker, unter Tel: 030 258185-100, b.hoecker@kkbs.de.

Bewerbungen werden bis zum 16. September 2019 erbeten an das Konsistorium, Abteilung 3, Georgenkirchstr. 69, 10249 Berlin.